

## 9. Kirchenfenster von Max Hunziker

Bei der Renovation von 1956/57 wurden die Fenster in der Kirche Volketswil neu gemacht. Der Glasmaler Max Hunziker gestaltete diese wunderschönen Glasfenster. Der Künstler hat das "Unser Vater" als Thema gewählt.

Von 1962 bis 1966 entstanden dann die Fenster in der Werkstatt des Glasarbeiters Karl Ganz in Zürich.

### Beschreibung der Fenster

Das **Mittelfenster** hinter dem Taufstein zeigt den Text des "**Unser Vaters**" mit vielen Farb- und Bildsymbolen:

*Blumen, Taube, Lamm, Aehre, Weinstock, Kreuz.*

**Rechts vorne** hinter der Kanzel leuchtet das **Fenster mit dem Lebensbaum**. Der Baum ist aus drei Teilen geflochten. Das Leben wächst nach der Bibel aus dem Glauben an den dreieinigen Gott (Vater, Sohn, Heiliger Geist):

*Wurzeln, Blätter, Blüte, Wärme, Licht, Liebe, Feuer, Tod, Engel, Paradies.*

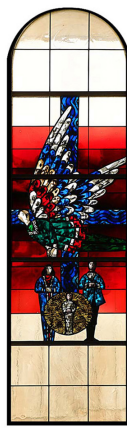
Das **Fenster links** zeigt eine Menge von **Versöhnungssymbolen**:

*den Engel, die fallenden Blutstropfen, den Kelch des Abendmahls, den Regenbogen, das Lamm Gottes, die Stadt Jerusalem.*

02 Das Paradiesfenster(Lbensbaum)



04 Weihnachtsfenster



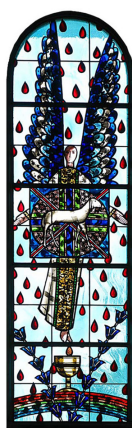
06 Volketswiler Fenster



01 Unser Vater Fenster



03 Das Offenbarungsfenster



05 Weintrauben und Wap  
pe von Voletswil



## Kirche

07 Adam und Eva Fenster Nord

Aehren



11 Gesicht und Notenblatt,  
Medailon mit Lamm

08 Auferstehung

10 Flügel mit Figur und  
Betende Hände

**Die nächsten zwei Fenster** enthalten den **Wein und das Brot** und links das **Gemeindewappen** von Volketswil. Sie zeigen den Wechsel von Werden und Vergehen: *aufgehendes Samenkorn, Rad, Vögel.*

**Das folgende Fensterpaar** erinnert an die **Kreuzigung** des Herrn und gegenüber an die **Geburt** und die **Familie**:

*Engel, Jesuskind in der Krippe, Wellen verbinden die beiden Bilder.*

Weiter **rückwärts** finden wir **links** das **Fenster der Versuchung** mit verschiedenen Zeichen der verdrehten und verkehrten Wahrheit:

*3 Gesichter (böse, frech, abweisend).*

**Gegenüber** ist ein Bild der Geborgenheit:

*unser Dorf unter Sternen und selbst auch auf einem Stern.*

**Das erste Fenster rechts** zeigt das **Porträt des Auftraggebers**. Die reformierte Kirchgemeinde Volketswil hat 1957 dem Künstler den Auftrag gegeben, diese Fenster zu malen. Bereits im Mittelalter war es üblich, den Auftraggeber im Altarbild darzustellen. **Zwölf** ist eine **heilige Zahl**. Die zwölf Zacken des Sterns symbolisieren die Gottes-Gemeinde.

**Kirche**

